

Protokoll

über die Sitzung des
Bau-, Planungs-, Landwirtschafts-, Umwelt-, und Forstausschusses
am Donnerstag, den 10. Oktober 2019; 19:30 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Anwesende: vom Bau- und Planungsausschuss:

Vorsitzender Herr Jürgen Pawlik
Herr Bernhard Geist
Frau Beate Beerbohm
Herr Martin Schlingmann in Vertretung für Herrn Georg Strack
Herr Rainer Hofmann in Vertretung für Frau Eva Heldmann
Herr Roger Nisch in Vertretung für Herrn Willi Jäckel

entschuldigt: Herrn Jochen Blatz:

vom Magistrat:

Bürgermeister Axel Muhn
Stadtrat Reinhard Baron

von der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hedwig Seiler
Frau Helga Marx
Herr Karlheinz Urich
Herr Steffen Urich

von der Verwaltung:

Stadtbaumeister Kolja Sparrer
Stadtbauamt/Schritfführerin Frau Melanie Weidtmann
Stadtbauamt Christian Jaekel

von der Presse:

-

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) **Mitteilungen**
- 3.) **Beratung und Beschlussempfehlung zur grundhaften Sanierung der „Mainstraße“ und „An den Schafäckern“**
- 4.) **Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK Fraktion vom 21.08.2019, hier: Ingressnahme**
- 5.) **Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK- Fraktion vom 21.08.2019, hier: Änderung des Bebauungsplanes für den Bereich Wandelhalle/Odenwald-Therme**
- 6.) **Aussprache zu der geänderten Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Bad König**
- 7.) **Anfragen**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Pawlik, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Bürgermeister Axel Muhn, die Vertreter aus der Verwaltung, der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, sowie die anwesenden Zuschauer.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt des Weiteren, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

Auf Nachfrage wird gegen die vorgeschlagene Tagesordnung Einwand erhoben.

Die ZBK – Fraktion hält die Reihenfolge der Vorgehensweise beim Thema von TOP 3: über die Ausbauvarianten der Sanierung von „Mainstraße“ und „An den Schafäckern“ für fraglich und hätte sich gewünscht, dass die Anliegerversammlung vor der Beschlussfassung im Ausschuss stattgefunden hätte.

Mehrheitlich wird über den Antrag der ZBK Fraktion, zur heutigen Sitzung auf die Beschlussabstimmung beim TOP 3 zu verzichten, abgestimmt.

Mehrheitlich wird der Antrag mit 2 x ja und drei Gegenstimmen, bei einer Stimmenthaltung abgelehnt. Somit gilt die vorgeschlagene Tagesordnung.

TOP 2 Mitteilungen

Bürgermeister Axel Muhn begrüßt ebenfalls die Anwesenden und teilt folgendes mit:

- **Sachstand Straßenbau Bad König- Momart**
Erfreulicher Weise läuft die Maßnahme nun nach Plan.
Der Einbau des Schotters ist inzwischen erfolgt. Als nächstes folgen die Rinnenplatten und bis Ende des Monats soll planmäßig der Einbau der Asphalt-Deckschicht abgeschlossen sein.
Die Bürgerinnen und Bürger aus Momart, haben sich ebenfalls erfreut über den Fortschritt geäußert.
- **Sachstand Hans Neidig Halle**
Der Förderantrag für die Sanierung der Halle wurde inzwischen gestellt.
Auf Nachfrage hat das Ministerium bereits signalisiert, dass die geforderten Unterlagen vollständig vorliegen und somit mit einer zeitnahen Bewilligung zu rechnen ist.
Der Magistrat hat die Beauftragung der Firma Schwinn & Gross für die Tieferlegung der Drainage und Abdichtung der Außenwand beschlossen.
Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Sanierung des Hallenbodens in Angriff genommen werden kann.
- **Feuerwache Nieder Kinzig**
Die Kunststofffenster sind inzwischen eingebaut, ebenso wie die Pfosten- Riegel-Konstruktion, die Fensterbretter und die Rolltore. Was noch fehlt, ist ein Blechprofil im Eingangsbereich.
Das Elektromaterial wurde ausgeschrieben und vergeben. Es wird vereinbarungsgemäß von den freiwilligen Helfern der Feuerwehr derzeit eingebaut. Ebenso soll auch mit den Heizungs- und Lüftungs- und Sanitärgeräten verfahren werden. Die Estricharbeiten sind für Anfang 2020 eingepplant.

- **VOBA Galerie**
Der barrierefreie Übergang bei der VOBA Galerie wurde in der vergangenen Woche durch die Firma Schwinn & Gross hergestellt.
- **Argentatanlage**
Im Bereich der Argentatanlage wurde der desolate Brunnen, soweit als möglich zurückgebaut, mit Erde verfüllt und die Fläche eingesät

TOP 3 Beratung und Beschlussempfehlung zur grundhaften Sanierung der Mainstraße und „An den Schafäckern“

Stadtbaumeister Herr Sparrer erklärt, dass die Ausbauvarianten in den Grundzügen bereits in den unterschiedlichsten Sitzungen mehrfach vorgestellt wurden. ausschlaggebend für die Variantenauswahl war zum einen die „Nähe zum Bestand“ – sprich der „derzeitigen“ Ausbauzustand. Des Weiteren, die Bildung von sinnvollen Parkflächen mit ökologisch und wirtschaftlichem Grünbestand in Form von Solitärbäumen und im Wesentlichen die Sicherheit der Schüler auf dem Schulweg, durch eine bauliche Abtrennung in Form von Hochborden. Die Kostenneutralität aller Varianten wurde vom Ingenieurbüro mitgeteilt. Nachdem alle Anregungen und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet wurden, bittet der Vorsitzende um Abstimmung über die Beschlussvorlage:

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich grundsätzlich dem Ausbauvorschlag des Fachingenieurs an und wählt für den ersten und zweiten Abschnitt der „Mainstraße“ die Varianten 1a und für die Straße „An den Schafäckern“ die Variante 1.

Mit 4 Ja-Stimmen bei 2- Stimmenthaltungen (ZBK) stimmt der Bau- und Planungsausschuss der Empfehlung mehrheitlich zu.

TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK Fraktion vom 21.08.2019, hier: Ingressnahme

Der Vorsitzende der ZBK Fraktion, Herr Schlingmann, erläutert die Hintergründe zur Antragsstellung.

Er erklärt für die ZBK Fraktion, dass der erste der beiden Beschlussvorschläge inzwischen entfällt.

Die ZBK Fraktion sieht das Vertrauen gestört, wenn eine Baumaßnahme, von ihrer ursprünglichen Kostenschätzung in Höhe von 600.000.-€ auf nun inzwischen 900.000.- € ansteigt, wobei er hier explicit nicht die aktuelle Verwaltung meint. Insofern wünscht sich die Fraktion nach Abschluss der Baumaßnahme eine Aufklärung des Sachverhaltes, zumal Ortsbeirat und ZBK Fraktion von einem „grundhaften Ausbau“ abgeraten hatten.

Herr Schlingmann erklärt, dass er vier Kommunen benennen kann, die trotz „KIP - Mittel“ das Risiko einer nicht grundhaften Sanierung eingegangen sind. Herr Schlingmann wird gebeten, die Kommunen zu benennen, damit dies geprüft werden kann. Es wird kontrovers über den Antrag und explizit über die Formulierung des Antrages diskutiert.

Als finale Formulierung wird letztlich über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert, nach Abschluss der Baumaßnahme Regressansprüche gegen alle Beteiligten, für die Sanierung der Straße nach Momart zu prüfen und ggf. geltend zu machen.

Mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (SPD) stimmt der Bau- und Planungsausschuss dem Beschlussvorschlag zu.

TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 21.08.2019, hier: Änderung des Bebauungsplanes für den Bereich Wandelhalle/Odenwald-Therme

Der Vorsitzende der ZBK Fraktion Herr Schlingmann erklärt, dass seine Fraktion die Änderung des Bebauungsplanes für den Bereich um die Wandelhalle / Odenwald-Therme gestellt hat, weil dieser Bereich als „Kurgebiet“ nicht mehr zeitgemäß ist und die Stadt im Hinblick auf ihre Veranstaltungsgebäude zukunftsweisend aufgestellt sein sollte.

Stadtbaumeister Herr Sparrer erklärt dazu, dass er den Antrag bzw. die Idee der Fraktion begrüßt die Wandelhalle sinnvoll nutzen zu können und daher vollumfänglich unterstützt. Jedoch ist der Antrag für diese Thematik nicht zielführend.

Da die Beschwerden der Lärmbelästigung nun auch bereits das RP Darmstadt erreicht haben, hat Herr Sparrer die Thematik ausführlich untersucht und auch mit dem RP besprochen.

Eine Umwandlung des Kurgebietes in ein Mischgebiet ändert nichts für die anliegende Wohnbebauung da dieses bereits als Mischgebiet klassifiziert ist. Eine bauleitplanerische Lösung ist daher kaum möglich.

Mögliche Lösungsansätze wären komplexe und kostenintensive aktive und passive Schallschutzmaßnahmen, womit sich jedoch die Problematik in puncto Lärmimmission auch nicht abschließend lösen ließe. Die Wandelhalle wurde im Bauantrag mit einem Außenbereich zur Kimbach für 120 Personen und einer Bühne genehmigt und für vielfältige Nutzungen zugelassen. Die zukünftige Nutzung sollte im Hinblick darauf überdacht werden.

Nachdem auch hier die unterschiedlichen Ansichten ausgetauscht und aufkommende Frage beantwortet wurden wird aufgrund der neu gewonnen Erkenntnisse auf eine Abstimmung verzichtet und der Antrag vom Antragsteller Martin Schlingmann zurückgezogen.

TOP 6 Aussprache zu der geänderten Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Bad König

Vorsitzender Herr Pawlik erläutert die Hintergründe zu der Überarbeitung der aus dem Jahr 1981 stammenden Geschäftsordnung.

Unter anderem wird über die Art der Protokollführung und die Einrichtung einer Bürgerfragestunde nachgedacht.

Es wird kontrovers diskutiert.

TOP 7 Anfragen

Der Vorsitzende Herr Pawlik bittet die Ausschussmitglieder um Ihre Anfragen.

Frau Beate Beerbohm möchte wissen ob die wegen Verkeimung geschlossene Trinkhalle inzwischen wieder geöffnet ist.

Der Bürgermeister geht davon aus, eine aktuelle Rückmeldung liegt ihm nicht vor.

Weiterhin bittet Frau Beerbohm zu klären, ob das Banner der Fa. Kempf auf dem EDEKA Hügel genehmigt bzw. angefragt wurde. Laut B-Planbeschluss ist diese Fläche

nur zu Eigen-Werbungsflächen für Bad König vorgesehen. In der Vergangenheit war das immer wieder Anlass für Unmut da dies auch eine Ungleichbehandlung darstellt. Der Bürgermeister sagt zu, dies zu überprüfen.

Die Nachfrage nach dem Planungsstand des KITA Neubaus beantwortet Stadtbaumeister Sparrer. Er freut sich über das Interesse und erklärt, dass bei der kommenden STVV Sitzung die Präsentation der Entwurfsplanung auf der Tagesordnung sein wird.

Herr Geist fragt nach, inwiefern die Situation im Kreuzungsbereich der Zufahrt Tankstelle Heilmann/Aldi/EDEKA entschärft werden kann und ob dies in künftigen Planungsüberlegungen einfließt.

Stadtbaumeister Sparrer berichtet, dass das neue Baugebiet „Am Sonnenhang“ sicherlich die Verkehrssituation nochmals verschärfen wird, sodass im Rahmen dieser Planungen auch weiterhin nach einer Lösung für den Knotenpunkt gesucht wird.

Ausschuss-Vorsitzender Pawlik erinnert daran, dass die Mitglieder des B & P Ausschusses sich noch im Zusammenhang mit dem Antrag der ZBK Fraktion zu einem Ortstermin am Kurparkeingang treffen wollten.

Als Zeitpunkt wird der 24. Oktober 2019 um 16:00 Uhr mit Treffpunkt am Kurparkeingang /Schwimmbad festgelegt. Herr Mitscher, der Entwurfszeichner für den Gestaltungsvorschlag, soll ebenfalls dazu eingeladen werden.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, schließt der Vorsitzende Jürgen Pawlik die Sitzung und wünschen einen guten Nachhauseweg.



Jürgen Pawlik
Vorsitzender des
Bau-, Planungs-,
Landwirtschafts-,
Umwelt- und
Forstausschusses



Melanie Weidtmann
Schriftführerin
Stadtbauamt